

Haus-Nr. 10: Buckl

"Ur-Kataster" 1812

Haus-Nr.	Lit.	Benennung Hofname	Eigentümer (Besitzer)	Leiheart = Gerechtigkeit	Grundherrschaft
10	a	Das Bucklgütl Haus und Garten 0,79 Tgw. inwärtige: Äcker 51,02 Tgw. Wiesen 16,35 Tgw. Waldungen 17,45 Tgw. Summa inwärtig: 85,61 Tgw. auswärtige: Wiesen in Aubing 11,58 Tgw.. Summa auswärtig: 11,58 Tgw. Summa Hofbesitz: 97,19 Tgw.	Johann Rauch, Buckl od(er) Bettinger	Erbrecht	Rentamt München
	b	Kiermairhofausbruch: inwärtige: Wiese 2,16 Tgw.		Erbrecht	Rentamt München
	c	Kirchenwiesen in Aubing: Kirchenwiesen 15,98 Tag. Summa Zubaugüter: 18,14 Tgw. Totalbesitz: 115,33 Tgw.		Freistift	Kirche Aubing
Grundherr:		Kloster Wessobrunn, dann ab 1441 Landesherr: Herzog, ab 1676 Hofmarksherr Anton Frhr. von Berchem, ab 1702 Kurfürst, König, ab 1802 (?) königl, Rentamt München			
Hoffuß:		Hälfte des ehemaligen Ganzhofes: 1/2			
1401		St.Jakobsabend: Kaufbrief um das Dorf Menzing vom Kloster Wessobrunn			
(08.09.1719)		Hälfte-Ausbruch aus dem ehemaligen ganzen "Pöttinger" - Hof (siehe dort) Jahr der Aufteilung des Ganzhofes in 2 Halbhöfe unklar, war jedoch 1722 noch ein Ganzhof.			
1728		Witwer und Müller Georg Kracher , dann verheiratet seit 08.09.1719 mit Maria Huetterin von Lochhausen, kaufte aus dem ehemaligen Ganzhof eine Hälfte dem Münchner Bierbrauer Georg Pernstainer um 700 Gulden ab.			
		Die andere Hälfte verblieb beim Pernstainer, der sie wohl 1734 (oder früher) an Michael Michl verkaufte.			
24.05.1723		Michael Michl (* in Utting; V: Blasius, Söldner; M: Maria; beide +) oo Salome Mayr (* in Bergkirchen; V: August; M: Magdalena, geb. Kälbl).			
1734-1747		Michael Michl mehrmals Trauzeugen in Obermenzing.			
01.07.1755		Es wird ein umfangreiches Inventar-Verzeichnis erstellt nach dem Tod des Michael Michl . Der Hof wird nun an den Mann der Tochter Maria übergeben.			
25.08.1755		Tochter Maria Michl (V: Michael, + Bauer in Obermenzing; M: Salome) oo Franciscus Rauch (V: Johann, Bauer in Obermenzing; M: Anna, geb. Ruhdorffer; beide +).			

noch Haus-Nr. 10: Buckl

- 02.05.1760 Franz Rauch genannt **Puggl ab der helffte des Pöttinger hofs.**
 1768 Franz Rauch nimmt von der Kirche St.Georg in Obermenzing ein Kapital von 75 fl auf.
 1783 Franz Rauch **Puckl**
 03.01.1787 **Johann Rauch** zu Obermenzing hat ab den durch Übergabe erlangten **halben Pöttinger Hof** daselbst nach 33 Gulden 5 Kreuzer 2 1/2 Heller Haus Laudemial Gebühr jährlich zu entrichten.
 15.01.1787 **Johann Rauch** (* in Obermenzing; V: Josef Rauch, Huisl; M: Maria, geb. Angermayr) oo **Ursula Resch** (* 21.05.1758 in Aubing; V: Kaspar, Bauer in Aubing; M: Maria, geb. Wurzer).
 1811 Halbgemauertes Haus mit Stall und Stadel, Wert 600 fl., Johann Rauch, **Buckl**, Eintritt in die Brandversicherung 21.09.1801.
 17.11.1827 **Johann Rauch** übergibt das Anwesen an **Johann Menzinger**.
 26.11.1827 **Tochter Apollonia Rauch** (* 11.02.1794; V: Johann; M: Ursula, geb. Resch) oo **Johann Menzinger** (* in Neuried; V: Josef; M: Sabina, geb. Glas).
 15.01.1833 **Ursula Rauch**, geb. Resch, verstirbt.
 19.07.1854 Nach Zeugnis des kgl. Landgerichts München links der Isar und gemäß Anmeldung Nr. 101 vom 24.10.1854 geht das Gesamtanwesen Haus-Nr. 10 auf **Ableben des Johann Menzinger** auf die im Miteigentum stehende **Ehefrau Apollonia Menzinger** über.
 06.02.1857 Laut Anmeldeprotokoll Nr. 189 vom 6. Feb. 1857 und Gerichtsbrief Nr. 120 und 121 vom 9. Feb. 1857 erhalten der **Sohn Johann Menzinger** und seine **Braut Magdalena Rauch** (eine Huislbauern-Tochter) das Anwesen zum gemeinschaftlichen Besitz und Eigentum durch Übergabe.
 23.02.1857 **Johann Menzinger** (* 26.08.1830 in Obermenzing; V: Johann; M: Apollonia, geb. Rauch) oo **Magdalena Rauch** (* 16.04.1833 in Obermenzing; V: Quirin, Huislbauer; M: Maria Anna, geb. Merz).
 26.02.1879 Auf **Ableben des Ehemannes Johann Menzinger** übernimmt gemäß Urkunde Nr. 269 vom 26. Februar 1879 die **Witwe Magdalena Menzinger** alleine.
 27.09.1881 Mit Übergabevertrag vom 27. Sept. 1881 erhalten das Gesamtanwesen mit Eingehörungen in Aubing und Langwied der großjährige **Sohn Franz Menzinger** und seine **Braut Ursula Schmidmaier**.
 1903 Die Ehefrau Ursula Menzinger, geb. Schmidmaier verstirbt.
 23.03.1903 Nach Erbfolgenotifikation vom 23. März 1903 ererben den **Hälfteanteil der verstorbenen Ursula Menzinger** deren **Kinder Menzinger Georg, Maria, Katharina, Anna, Veronika, Johann, Franz, Josef, Max und Rosina**.
 22.06.1903 Gemäß Urkunde Nr. 1584 vom 22. Juni 1903 und in Folge der Erbteilung erhält den **Hälfteanteil der Kinder** nunmehr zum Alleineigentum **Menzinger, Franz**, Ökonom, um 35.101 Mark.
 1905 **Witwer Franz Menzinger** heiratet **Therese Hamman** (* 1877; + 1941) aus München.
 1941 **Franz Menzinger** übernimmt das Anwesen alleine.
 1943 Witwer Franz Menzinger verstirbt.
 Seine **jüngste Tochter Rosa Menzinger** (* 1901; + 1985), verheiratet seit 22.02.1940 mit **Franz Gradl** (* 03.12.1894; + 1974) aus dem "Kramer"-Anwesen, übernimmt den Buckl-Hof.
 1964 Die Landwirtschaft wird aufgegeben.
 1985 Nach dem Tod der Mutter Rosa übernimmt die **Tochter Rosemarie Friedl, geb. Gradl**, (* 14.11.1940), das Anwesen. Rosemarie ist verheiratet mit **Werner Friedl** von der "Unteren Mühle" in Alling.
 21.11.1995 Rosemarie Friedl, geb. Gradl verstirbt auf der "Unteren Mühle" in Alling.
 Nunmehr **Werner Friedl** allein. Das Anwesen ist vermietet/verpachtet.

Heutiger Standort: Betzenweg 78

noch Haus-Nr. 10: Buckl



Der "*Buckl*" ca. im Jahre 1910
Postkarte
(Quelle: Familie Friedl)



Der "*Buckl*" im Jahre 2006
(Foto 13.05.2006: A. Thurner)

noch Haus-Nr. 10: Buckl



Familienbild der Menzinger um ca. 1902: Die Eltern Ursula (geb. Schmidmaier; links) und Franz (rechts) im Kreise ihrer Kinder, auf dem "*Buckl*" von 1881 bis 1943.
(Quelle: Fam. Friedl)

Rechts:

Der Obermenzinger Maibaum an seiner früheren Stelle, nämlich auf dem heutigen Parkplatz des "Weichandhofs" an der Pippinger Straße. Links vorne das alte Feuerwehrhaus, daneben der "*Buckl*".
(Quelle: Franz Schachle: Die Hofmark Menzing, 1927, Tafel 13)

